



STREETWORK

Zwischenstand August 2018

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung
Abteilung sozialpädagogische Leistungen
Team Jugendarbeit/Jugendpflege
Streetwork

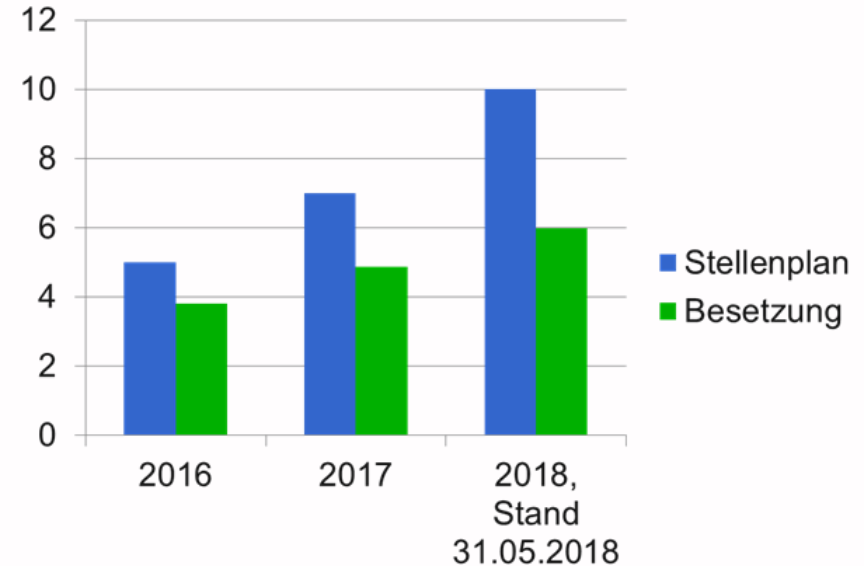
1. **Entwicklungen und Tendenzen in der Fachgruppe Streetwork**
2. **Rückblick auf die inhaltliche Arbeit 9/2017 – 8/2018**
3. **Ausblick**



1. Entwicklungen und Tendenzen in der Fachgruppe



- 6 besetzte Stellen Sozialarbeiter*innen Streetwork
- momentan externe Ausschreibungen (mit dem Ziel Erweiterung auf 10 Stellen inkl. Teamleitung)
- zentrale Anlaufstelle Streetwork mit Beratungs- und Projekträumen im Hansering 20, zzgl. Nutzung von Räumlichkeiten in den Sozialräumen



- Klausurtag am 26.04.2018 fand statt, ein weiterer in Planung (III./IV. Quartal 2018)

2. Rückblick auf die inhaltliche Arbeit 9/2017 – 8/2018



Partizipation (Angebote für und mit Jugendlichen)

Verschiedene Sportturniere, Aufräumaktionen (Trotha), sportliche Ferienangebote, Projekte wie „Chill mal“ auf dem Lehmannsfelsen oder Stadtrallye, Jugendfestspiele, Freizeitfahrten

Präventive offene Angebote

u.a.

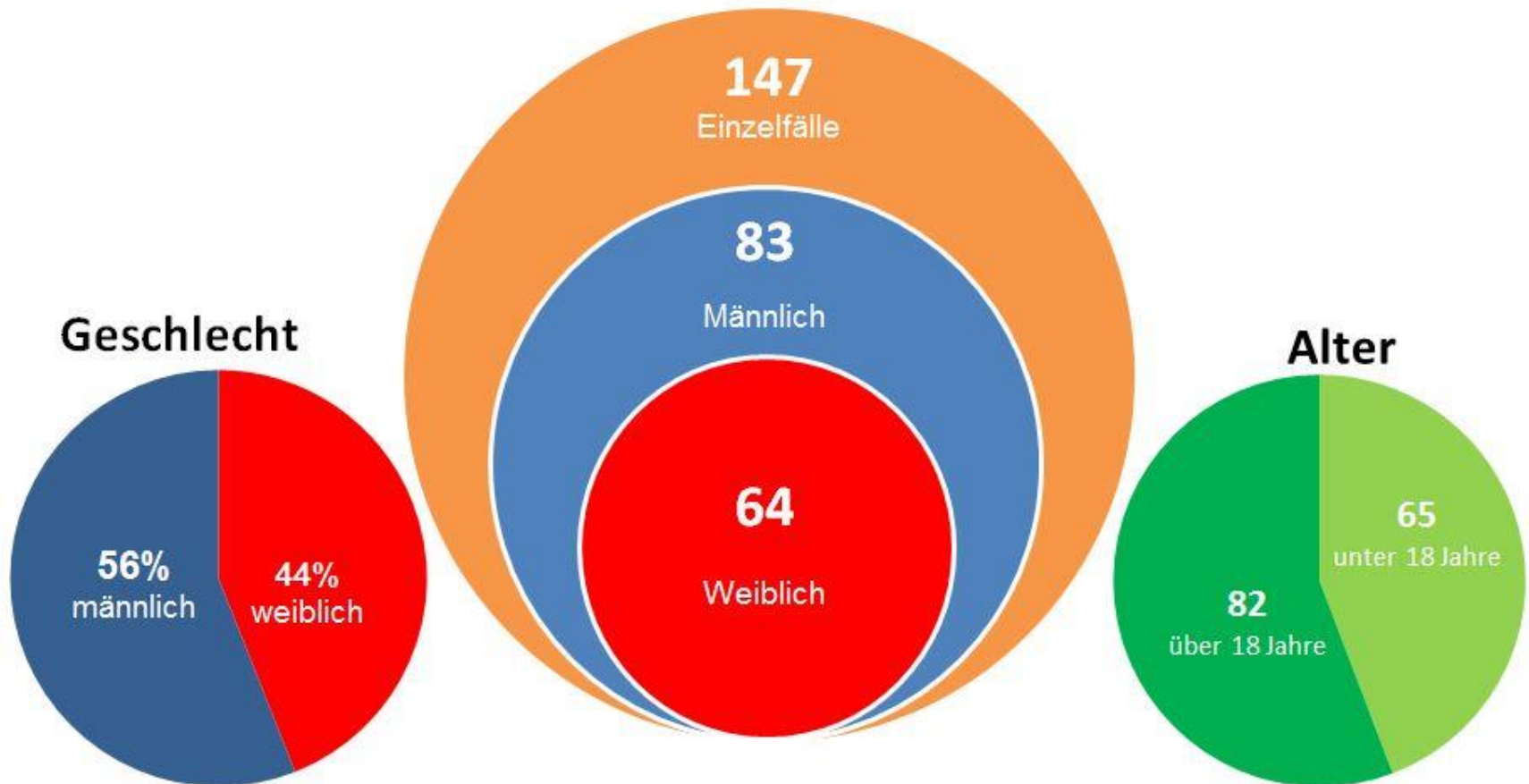
- Schulhofprojekt an der Sekundarschule „Johann Christian Reil“
- aufsuchende Arbeit mit präventivem Charakter (PartyHändling) in den einzelnen Sozialräumen besonders an Freitagabenden an bestimmten innerstädtischen Treffpunkten
- Abiparty

Cliquenarbeit

Intensive Beziehungsarbeit mit homogenen Gruppen
z.B. Trotha, Galgenberg, Skateanlage Neustadt

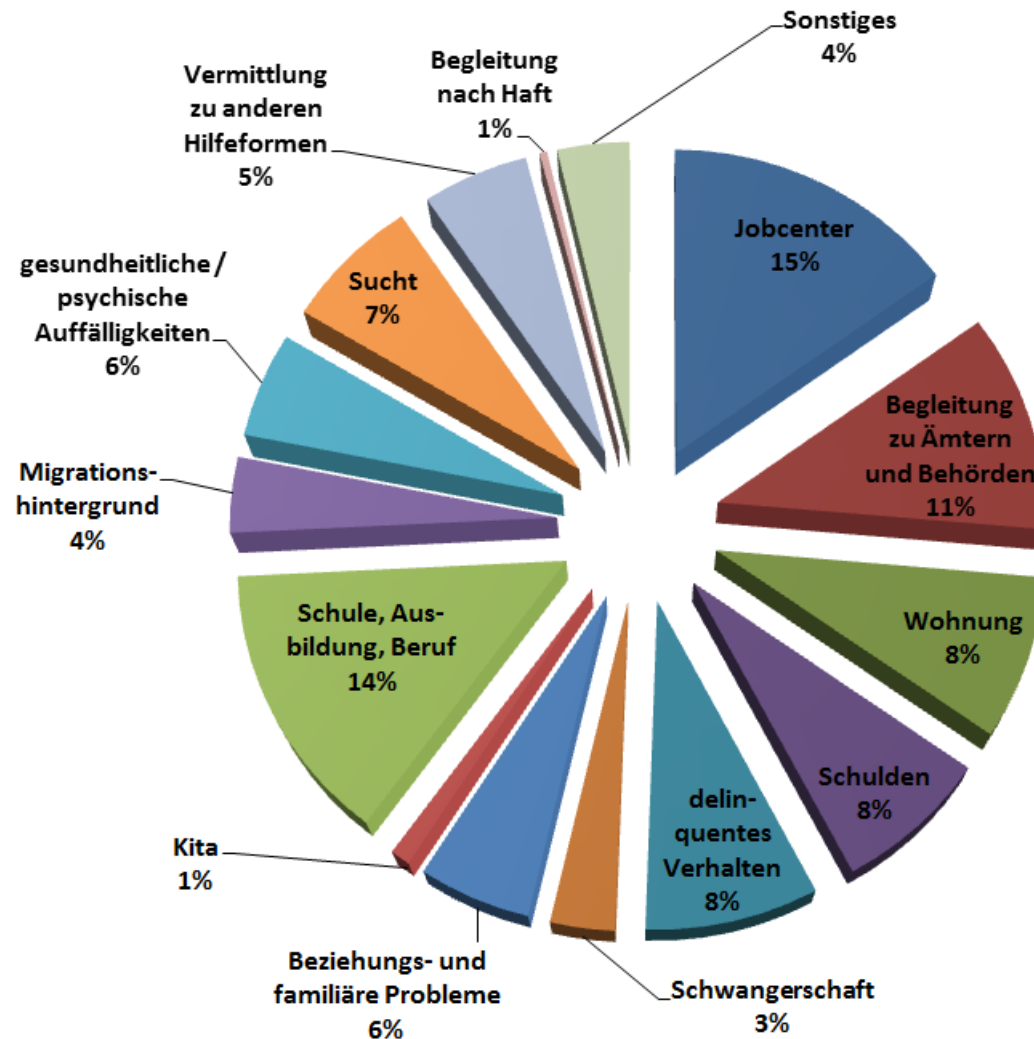


Einzelarbeit (Arbeit mit einzelnen Jugendlichen)





Problemlagen, die mit den Jugendlichen bearbeitet wurden



Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

- Teilnahme an Veranstaltungen / Events in den verschiedenen Sozialräumen: z.B. Stadtteilstefte, Gala der Jugend
- Gremienarbeit: Teilnahme an Quartiersrunden, Vernetzungsgruppen der Jugend- und Jugendsozialarbeit, Qualitätszirkel und Arbeitsgemeinschaften
- Öffentlichkeitsarbeit:
„Hast Du ´ne Scheibe“,
PartyHändling, Luftballons,
Bollerwagen



Beobachtungen und Tendenzen

Der **innerstädtische Raum** übt noch immer **enorme Anziehungskraft** auf junge Menschen aus allen Stadtgebieten aus.

Beispiele sind:

- Marktplatz
 - Lehmannsfelsen
 - Landesmuseum
 - Peißnitzinsel
-
- Jugendlichen/ jungen Volljährigen mit multiplen Problemlagen
 - Verringerung der Hemmschwelle, legale und illegale Suchtmittel zu probieren und zu konsumieren
 - stoffungebundene Süchte (Spielsucht, Handynutzung)
 - Gewaltbereitschaft: Umgangston und alltägliches Miteinander stellen sich aggressiver dar

- Teambildung: eigenständiges Team Streetwork mit 10 Streetworkern (2 Mitarbeiter pro Sozialraum, inkl. Teamleitung)
- Etablierung der Anlaufstelle am Hansering und der niedrighschwelligen Räumlichkeiten in den Sozialräumen
- Gewährleistung von Flexibilität und Mobilität (Lastenfahrräder, Fahrzeug)
- Umsetzung geplanter Projekte:
z.B.
 - Ausweitung des Schulhofprojektes in andere Sozialräume (SR IV)
 - Sportturniere
 - Initiierung eines Projektes zur Freiraumgestaltung im Quartier Trotha mit Jugendlichen
 - Nikolausrallye
 - soziales Kompetenztraining
 - stetige Fortführung der Präventionsangebotes (inkl. Präventionsmaterial)